



TAUBERBISCHOFSHEIM

„UNSER ORTSTEIL 2030“ - BÜRGER SAMMELTEN IDEEN, UM
HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN ZU KÖNNEN

Strategien für demografischen Wandel

19. Januar 2018

TAUBERBISCHOFSHEIM. „Unser Ortsteil 2030“ – der Gestaltung dieser Zukunftsvision gingen am vergangenen Samstag 21 Bürger der Ortschaften Distelhausen, Dittigheim und Dittwar nach und entwarfen gemeinsam mit dem Demografie-Experten Dr. Winfried Kösters Strategien und Ideen, um die anstehenden Herausforderungen meistern zu können.

Langfristig denken

Bürgermeister Wolfgang Vockel betonte, dass man gemeinsam die Infrastruktur entwickeln und an die Folgen der demografischen Entwicklung langfristig denken müsse. Die Anwesenden bezeichnete er als „leuchtende Vorbilder“, da sie sich beim Workshop einbrächten. „Projekt und Ideen funktionieren nur, wenn die Bürger auch mitmachen.“

Frank Stroh, Projektleiter der „Demografischen Allianz Heilbronn-Franken“ und stellvertretender Beiratsvorsitzender der Bürgerinitiative „Pro Region Heilbronn-Franken“, begrüßte die Anwesenden ebenfalls und zeigte sich „gespannt auf die Ergebnisse“.

Gemeinsam bilanzierte man zunächst die Resultate des Demografie-Workshops vom 19. März 2016 und definierte die zu bearbeitenden Handlungsfelder, darunter die Themen Wohnen, Infrastruktur, Generationen, Engagement und Mobilität. Zu jedem Handlungsfeld setzte die Gruppe gemeinsam die Leitziele 2030 sowie Ziele, die bis 2019 erreicht werden müssten. Für das Thema „Wohnen“ soll beispielsweise leerstehender Wohnraum durch Eigentümer zur Verfügung gestellt sowie eine Struktur geschaffen werden, die alte Immobilien oder Grundstücke erwirbt, um sie zu umzubauen und zu verwalten. Als erster Schritt sollen dafür der Bedarf im Ort ermittelt und Eigentümer beraten und unterstützt werden.

Gründungsversammlung

Neben der Gewinnung von Mitstreitern wurde als wichtigstes Ziel die Bildung eines ehrenamtlichen Demografie-Beirats in den drei Ortsteilen zur weiteren Steuerung des Projekts festgelegt. Hier sollen zukünftig alle Stränge zum Thema Demografie zusammenlaufen. Ziel ist es, zukünftig eine hauptamtliche Stelle zu haben, die sich um das Thema kümmert. Als erster Schritt wurde beschlossen, dass von den drei Ortsvorstehern eine Gründungsversammlung einberufen wird, um die genauere Organisation und Abläufe sowie weitere Interessierte zu finden.

Für das „Miteinander der Generationen“ solle eine Veranstaltung stattfinden, zu der alle Generationen eingeladen werden. Hierzu fanden sich passenderweise unter anderem der älteste und der jüngste Teilnehmer des Workshops zur Planung zusammen.

Alle Teilnehmer bewerteten die Veranstaltung als äußerst positiv. Vor allem deshalb, da im Unterschied zum letzten Workshop 2016 konkrete Personen zu den einzelnen Feldern gefunden wurden.

© Fränkische Nachrichten, Freitag, 19.01.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.fnweb.de/startseite_artikel,-tauerbischofsheim-strategien-fuer-demografischen-wandel-_arid,1183577.html

Zum Thema